

RN 9.6.89

Tischtennis-Stadtmeisterschaft vom 15. bis 18. Juni

Veranstalter wollen Jugend für die Titeltkämpfe gewinnen

Der SSV als Veranstalter und die DJK Roland Rauxel als Ausrichter sind verantwortlich für die Tischtennis-Stadtmeisterschaft, die vom 15. bis zum 18. Juni in der ASG-Sporthalle ausgetragen wird.

Ziel ist es, jedem Tischtennispieler eine leistungsgerechte Klasse anzubieten. Da gibt es für die Hobbyspieler die Herren-D-Konkurrenz, bei den Damen und Jugendlichen ist es die B-Klasse. Diese Klassen sind gesperrt für alle Spieler, die am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen.

Gerade bei den Jugendlichen war in den vergangenen Jahren eine geringe Teilnahme zu verzeichnen. „Nur Mut,“ sagen

diesmal die Veranstalter. Jetzt wird in Gruppen gespielt, so daß für jeden Teilnehmer mehr Begegnungen garantiert sind. Nach dem K.o.-System wird nur noch bei den Senioren und in der Herren-A/B-Konkurrenz gespielt.

Die Senioren tragen ihre Wettkämpfe bereits am Donnerstag (15.) ab 18 Uhr in der Turnhalle an der Bahnhofstraße aus. Für die übrigen Begegnungen am 17. und 18. Juni ist die ASG-Halle Austragungsort.

Nachfolgend die wichtigsten Informationen aus der Ausschreibung:

Startberechtigt sind alle Castrop-Rauxeler Bürger sowie alle Mitglieder der Castrop-

Rauxeler Sportvereine. Gespielt wird bei den Schülerinnen, Schülern, Mädchen, Jungen A und B, Damen und A und B, Herren A, B, C und D, Senioren und im Mixed.

Meldungen sind an Hubert Schäfer in Castrop-Rauxel, Pannekamp 17, ☎ 133 02, zu richten. Meldeschluß ist am Dienstag (13.). Die Auslosung erfolgt am Donnerstag (15.) um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Fettweide“, Bahnhofstraße. Damen, Herren und Senioren zahlen 3,50 DM Startgeld für die 1. Meldung und 1,50 DM für jede weitere. Schülerinnen, Schüler, Mädchen und Jungen zahlen 2,50 DM, bzw. eine DM.

WAZ 9.6.89

Tischtennis: In allen Klassen um Meistertitel

Die Tischtennis-Stadtmeisterschaft für alle Castrop-Rauxeler Bürger und Mitglieder hiesiger Sportvereine steht vor der Tür. Der Stadtverband als Veranstalter und die DJK Roland Rauxel als Ausrichter wollen auch diesmal jedem etwas bieten. So wurde speziell für die Hobbyspieler die Herren-D-Konkurrenz, bei den Damen und bei den Jugendlichen eine B-Klasse eingerichtet.

Diese sind gesperrt für alle Akteure, die am Meister-

schaftsspielbetrieb teilnehmen, weil gerade bei den Jugendlichen in den vergangenen Jahren eine geringe Teilnahme zu verzeichnen war. Nur Mut! Gespielt wird in Gruppen, so daß für jeden Akteur mehrere Begegnungen garantiert sind! Das K.-o.-System gilt nur noch bei den Senioren und in der Herren-A/B-Konkurrenz.

Die Senioren tragen ihre Wettkämpfe in der Turnhalle an der Bahnhofstraße aus. Die restliche Veranstaltung wie

gehabt dann in der ASG-Halle. Nachfolgend die wichtigsten Auszüge aus der Ausschreibung, die in den Turnhallen der TT-Vereine aushängt.

Turnierklassen: Schülerinnen – Schüler – Mädchen – Jungen A und B – Damen A, B – Herren A, B, C, D – Senioren – Mixed.

Datum und Anfangszeiten: Donnerstag (15. Juni), Senioren 18 Uhr in der TH Bahnhofstraße. Samstag (17. Juni) Mädchen, Jungen A, Jungen B 14 Uhr, Damen B, Herren B 15

Uhr, Herren D 15.30 Uhr, Ende ca. 21 Uhr. Sonntag (18. Juni) Schülerinnen, Schüler, Mixed 9 Uhr, Damen A, Herren A 10.30 Uhr, Herren C 11 Uhr, Ende ca. 18 Uhr.

Abgrenzung des Teilnehmerfeldes: Mixed und A-Klassen offen für alle, Damen-B-Klasse offen bis Kreisklasse, Herren-B-Klasse offen bis Kreisliga, Herren-C-Klasse offen bis 2. Kreisklasse, Herren-D-Klasse offen nur für Spieler, die nicht für den WTTV oder andere Gruppen spielen, Se-

nioren offen für Herren ab 40 J., Jungen A offen für alle: 1. 7. 1971, Jungen B offen nur für Hobbyspieler, Stichtag: 1. 7. 1971, Mädchen offen für alle: 1. 7. 1971, Schüler offen für alle: 1. 7. 1974, Schülerinnen offen für alle: 1. 7. 1974. Schülerinnen und Schüler können zusätzlich für die Mädchen- bzw. Jungen-Klasse melden. Mädchen und Jungen – auch mit Seniorenerklärung – können nur in der Mädchen- bzw. Jungenklasse starten. Ausnahme: Mixed oder Freigabe durch

den TT-Spartenleiter im SSV. **Meldeadresse:** Hubert Schäfer, Pannekamp 17, Tel. 1 33 02.

Meldeschuß: Dienstag, 13. Juni (Posteingang).

Ort und Zeit der Auslosung: Gaststätte „Zur Fettweide“, Bahnhofstr., Donnerstag, 15. Juni, 19 Uhr.

Startgeld: Damen, Herren, Senioren: 1. Meldung 3,50 DM, jede weitere Meldung 1,50 DM. Schülerinnen, Schüler, Mädchen, Jungen: 1. Meldung 2,50 DM, jede weitere Meldung 1,00 DM.

Anke Hegener Vierte der Bezirksrangliste

Bei der Tischtennis-Endrangliste der Mädchen des Bezirks Arnsberg gelang Anke Hegener (Post SV) eine kleine Überraschung. Unter den 13 besten Mädchen des Bezirks kam sie auf einen ausgezeichneten vierten Rang. Ihre Bilanz lautete 8:4 Siege.

Neben guten spielerischen

Leistungen kam auch noch Glück hinzu. Zwei Mädchen, gegen die Anke am Samstag verloren hatte, konnten am Sonntag nicht mehr antreten. Da man sie aus der Wertung nahm, war Anke gleich zwei Niederlagen los.

Normalerweise hat sie sich damit für die erste Runde auf

Verbandsebene qualifiziert. Allerdings muß hier der Verband mitspielen. Anke war mit ihren zwölf Jahren die jüngste Teilnehmerin, hat sich auch bei den Schülerinnen qualifiziert und braucht jetzt hier die Freigabe vom Verband, denn beide Ranglisten finden am selben Tag statt.

RIV 72.6.89

Andrea Steinke und Jörg Wagner TT-Vereinsmeister beim Post SV Heise/Kamischow im Doppel vorn

Post SV: Wagner und Steinke holen die Titel!

Bei den Vereinsmeisterschaften des Postsportvereins gab es keine allzu großen Überraschungen. Im Gegenteil, es setzten sich wie erwartet letztendlich die Favoriten durch, obwohl einer fast gestrauchelt wäre. Dies nämlich war die Nummer 1 des PSV: Jörg Wagner, der auf der Gewinnerseite gegen Michael Schäper aus der zweiten Herrenmannschaft überraschend verlor, sich dann aber bis ins Endspiel durchkämpfte.

Auf der „Gewinnerseite“ sah es zuerst nach einer klaren Titelverteidigung von Heinz-Günter Hiller aus, der sich dort gegen Stefan Kamischow durchsetzte und nun auf seinen Endspielteilnehmer wartete. Dies wurde Jörg Wagner, der nacheinander die erste Herrenmannschaft „eliminierte“. Skarba, Gbiorczyk und Kamischow hießen die Gegner, ehe Wagner auf Hiller stieß.

Im ersten Spiel gab es einen knappen Drei-Satz-Sieg für Jörg Wagner, der sich aber dann noch einmal fing und ge-

genüber Heinz-Günter Hiller die besseren Kraftreserven hatte. Glatt in zwei Sätzen entschied Wagner das entscheidende Match für sich und entthronte damit Hiller.

In der Doppelkonkurrenz eine kleine Überraschung. Die neuformierte Paarung Heise/Kamischow, die gut miteinander harmonierte, setzte sich im Endspiel im dritten Satz mit 21:19 gegen Wagner/Hiller durch.

Bei den Damen spielte jeder gegen jeden, und auch dort kam es zu einem reinen Endspiel zwischen Gabi Güllmann und Andrea Steinke. Im ersten Satz ließ Gabi Andrea keine Chance. Aber danach setzte sich die Titelverteidigerin doch noch in drei Sätzen durch. In der Doppelkonkurrenz holten sich bei den Damen Tüllmann/Bürmann den Titel. Im Endspiel siegte man gegen A. Steinke und P. Hegener. In der Mixedkonkurrenz ging der Titel an Tüllmann/Gbiorczyk, die sich gegen A.S. Tienke/Skarba durchsetzen.



NACH EINEM VERPATZTEN START kämpfte sich Jörg Wagner noch ins Finale und zum Titelgewinn. Bild: Marsula

Anke Hegener überrascht

Bei der Tischtennisendrangliste der Mädchen des Bezirks Arnsberg gelang Anke Hegener (Post SV) eine kleine Überraschung. Unter den 13 besten Mädchen des Bezirks kam sie auf einen ausgezeichneten vierten Rang. Ihre Bilanz lautete 8:4. Neben guten spielerischen Leistungen kam auch noch Glück hinzu. Zwei Mädchen, gegen die Anke am Samstag verloren hatte, konnten am Sonntag nicht mehr antreten. Da man sie aus der Wertung nahm, war Anke gleich zwei Niederlagen los. Normalerweise hat sie sich damit für die erste Runde auf Verbands-ebene qualifiziert. Allerdings muß hier der Verband mitspielen. Anke war mit ihren zwölf Jahren die jüngste Teilnehmerin, hat sich auch bei den Schülerinnen qualifiziert und braucht jetzt hier die Freigabe vom Verband.

Tischtennis:

Meisterschaft beim Post SV

Nach Wochen des Müßigangs treten die Tischtennisspieler vom Post SV wieder in Aktion. Der Anlaß dazu sind die Vereinsmeisterschaften. Damen und Herren suchen ihre Titelträger 1989. Favoriten sind natürlich die Spieler der jeweils ersten Mannschaften. Als Titelverteidiger treten Andrea Steinke und Heinz-Günter Hiller an. Die Konkurrenzen beginnen heute ab 14.30 Uhr in der Elisabethschule. Anmeldeschluß ist um 14.15 Uhr.

Placierungen:

Herren-Einzel:

1. Jörg Wagner
2. Heinz-Günter Hiller
3. Stefan Kamischow.

Herren-Doppel:

1. Heise/St. Kamischow
2. Wagner/Hiller.

Damen-Einzel:

1. Andrea Steinke
2. Gabi Tüllmann
3. Doris Bürmann.

Damen-Doppel:

1. Tüllmann/Bürmann
2. A. Steinke/P. Hegener.

Mixed:

1. Tüllmann/W. Gbiorczyk
2. A. Steinke/Skarba.

WA 7 12.6.89

W177 17.6.89

Stadtmeisterschaften im Tischtennis

Der erste Titel geht an Udo Bettinger



TITELVERTEIDIGERIN bei den Damen A: Martina Steinke.
Bild: Marsula

Die beiden ersten Titel der Tischtennis-Stadtmeisterschaft sind bereits vergeben: Am Donnerstagabend wurde Udo Bettinger Nachfolger des Titelverteidigers Klaus Krupp bei den Senioren. Die „Oldies“ zeigten in der Turnhalle an der Bahnhofstraße, daß sie noch längst nicht zum „alten Eisen“ gehören. Der neue Senioren-Stadtmeister spielt z.B. noch für den Verbandsligisten Bochoit. Der ehemalige Postler Bettinger gewann das Endspiel recht sicher mit 2:0 Sätzen gegen Herbert Send, der 1988 noch Vierter gewesen war. Klaus Krupp mußte im Halbfinale gegen Herbert Send die Segel streichen. Auch das Salz in der Suppe — die Überraschungen — fehlte nicht: Die größte war sicher die Niederlage in der Senioren-Doppelkonkurrenz von Krupp/Schäfer gegen Sciga/Wasielak. Dieses Duo mußte dann den Titel nach einer 0:2-Niederlage im Finale Herbert Send und Wolfgang Bergins überlassen.

H heute ab 14 Uhr geht's in der ASG-Sporthalle um 13 weitere Titel. Außerdem hat Ausrichter DJK Roland Rauxel noch einige Rahmen-Wettbewerbe im Programm. Bis auf die Jugendklasse — hier ist Titelverteidiger Bojak zu „alt“ — sind alle Vorjahressieger am Start. In zwei Fällen kann der Pokal in den endgültigen Besitz übergehen: Martina Steinke (Post SV) hat den jetzigen „Pott“ schon zweimal erhalten und strebt den sechsten Erfolg in Serie an. Bei den Männern könnte Jörg Bollenbach (Roland Rauxel) für einen neuen Rekord sorgen. Bisher ist es

noch niemandem gelungen, den Pokal dreimal hintereinander zu gewinnen. Es geht um den Wanderpokal der Stadt Castrop-Rauxel. Die Jagd auf diese beiden Favoriten beginnt am Sonntag um 10.30 Uhr. Bei den Jugendlichen war Anke Hegener (Post SV) im letzten Jahr vierfache Titelträgerin. Ähnliches ist ihr auch diesmal zuzutrauen (bei den Schülerinnen und den Mädchen). Patrik Dickfer gilt bei den Schülern als Favorit, da er auch im letzten Jahr oben auf dem Treppchen gestanden hat. Bei den Jungen gibt's auf jeden Fall einen

neuen Stadtmeister (siehe oben). In dieser wie in allen anderen Konkurrenzen werden spannende Auseinandersetzungen erwartet. Die Zuschauer haben natürlich wieder freien Eintritt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

● Der Zeitplan:

Heute, 14 Uhr: Jungen A und B, Mädchen. **Ab 15 Uhr:** Herren B. **Ab 15.30 Uhr:** Damen B und Herren D.

Morgen, ab 9 Uhr: Mixed, Schülerinnen, Schüler. **Ab 10.30 Uhr:** Damen A und Herren A. **Ab 11.30 Uhr:** Herren C.



TITELVERTEIDIGER bei den Herren A: Jörg Bollenbach.
Bild: Marsula

RN 17.6.1989

Samstag und Sonntag TT-Stadtmeisterschaften in der ASG-Halle

Martina Steinke strebt den sechsten Erfolg in Serie an

Nachdem bereits zwei Stadtmeistertitel im Tischtennis vergeben wurden, geht es heute ab 14 Uhr in der ASG-Turnhalle um weitere 13 Titel. Daneben laufen auch noch etliche Rahmenkonkurrenzen. Bis auf die Jungenklasse, hier ist der Titelverteidiger Bojak inzwischen zu „alt“, sind alle Titelverteidiger wieder am Start. Es dürfte interessant sein, ob es bei den „Alten“ bleibt. Immerhin streben zwei an, den Pokal ganz mit nach Hause zu nehmen. Da ist einmal Martina Steinke, die den jetzigen Pokal schon zweimal erhalten hat. Es wäre ihr sechster Erfolg in Serie! Eine Niederlage käme einer Sensa-

tion gleich, zu groß erscheint noch der Abstand zu den anderen Spielerinnen. Auf der männlichen Seite könnte Jörg Bollenbach für einen neuen Rekord sorgen. Bisher ist es noch keinem Akteur gelungen, den Pokal dreimal hintereinander zu gewinnen, es geht um den Wanderpokal der Stadt Castrop-Rauxel! Die Jagd auf diesen beiden Favoriten beginnt am Sonntagmorgen 10.30 Uhr.

Bei den Jugendlichen war Anke Hegener im letzten Jahr vierfache Titelträgerin, ähnliches ist ihr auch in diesem Jahr zuzutrauen (Schülerinnen und Mädchen). Bei den Schülern gilt Patrik Dickfer als Favorit,

der schon im letzten Jahr oben auf dem Treppchen stand. Bei den Jungen gibt es auf jeden Fall einen neuen Titelträger. Auch in den anderen Konkurrenzen erwartet man spannende Vergleiche. Die Zuschauer haben zu dieser Veranstaltung wieder freien Eintritt, wobei auch für das leibliche Wohl gesorgt wird. Hier noch einmal der Zeitplan: Samstag 14 Uhr: Jungen A und B, Mädchen. Ab 15 Uhr Herren B, ab 15.30 Uhr Damen B und Herren D. Am Sonntag ab 9 Uhr Mixed, Schülerinnen und Schüler. Ab 10.30 Uhr Damen und Herren A, ab 11.30 Uhr Herren C.

Udo Bettinger der erste Stadtmeister

Am Donnerstagabend gab es bereits den ersten neuen Tischtennisstadtmeister. Udo Bettinger wurde ein würdiger Nachfolger von Klaus Krupp bei den Senioren. Die „Oldies“ zeigten auch an diesem Abend, daß sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Der neue Titelträger spielt zum Beispiel in der Verbandsliga! Auch Überraschungen, das Salz in der Suppe, fehlten nicht. Die größte vielleicht die Doppelniederlage von Krupp/Schäfer gegen Scigaj/Wasielak. Erst im Endspiel gab es dann eine 0:2-Niederlage gegen Herbert Send und Wolfgang Bergins, die neue Titelträger wurden. Im Einzel schied der Titelverteidiger Klaus Krupp im Halbfinale gegen Herbert Send aus. Es war ein sehenswertes Spiel mit vielen Höhepunkten. Auf der anderen Seite kam Udo Bettinger recht sicher ins Endspiel. Er gewann dann auch beim Kampf um den Titel sicher mit 2:0 Sätzen.

Ergebnisse vom Tischtennis

In der Herren-C-Konkurrenz begann schon in den Vorrunden das Favoritensterben. Titelverteidiger Hubert Kuschke mußte schon in der Vorrunde die Segel streichen. Er verlor gegen den Routinier Hans Wasielak. Für den wiederum war eine Runde später gegen Holger Wittich die Meisterschaft beendet. Im Halbfinale gab es dann die Paarungen Brdek gegen Welz und Wittich gegen Bonk. Dort setzten sich die Roländer Rudi Brdek und Torsten Bonk durch. Im Endspiel dann gab es ein hauchdünnes Spiel in dem zum Schluß der Routinier Rudi Brdek mit 23:21 im dritten Satz die Nase vorn hatte. In den Doppeln wurde es eine klare Angelegenheit für die Adlerdoppel, die im Endspiel unter sich waren. Dort setzte sich dann die Paarung Fechner/Wittich gegen Ruder/Spichal durch.

Herren D

Schwächer besetzt als im Vorjahr war diesmal die sogenannte Hobbyklasse, nämlich die Herren-D-Konkurrenz. Auf dem Siebertreppchen fand man dann alte Bekannte wieder, die sich wie in den vergangenen Jahren wieder durchsetzen konnten. Alfons Gebauer ließ mit seinem sicheren Spiel Klaus Glaesmann keine Chance. Die dritten Plätze holten sich Thomas Gorzny und Heinz Schwarz.

Doppel: 1. Dicker/Arnold (DJK Rol. Rauxel), 2. Bergins/Babski (DJK Rauxel).

Stadtmeisterin Mädchen: 1. Anke Hegener (Post SV Castrop), 2. So-Young Hong (Post SV Castrop), 3. Petra Hegener (Post SV Castrop), 3. Marion Holstein (Adler Rauxel).

Doppel: 1. A. Hegener/P. Hegener (Post SV Castrop), 2. Hong/Kim (Post SV Castrop).

Stadtmeister Jungen: 1. Marco Beer (DJK Rol. Rauxel), 2. Patrick Dickfer (DJK Rol. Rauxel), 3. Thorsten Wagner (Post SV Castrop), 3. Sandro Crapanzano (DJK Rol. Rauxel).

Doppel: 1. Bergins/Beer (DJK Rol. Rauxel), 2. Dickfer/Kulig (DJK Rol. Rauxel).

Stadtmeister Senioren: 1. Udo Bettinger (TTC Bottrop), 2. Herbert Send (DJK Rol. Rauxel), 3. Klaus Krupp (DJK Rol. Rauxel), 3. Hubert Schäfer (DJK Rol. Rauxel).

Doppel: 1. Bergins/Send (DJK Rol. Rauxel), 2. Wasielak/Sügaj (Rol. Rauxel/Post Castr.).

Stadtmeister Mixed: 1. M. Steinke/Hiller (Post SV Castrop), 2. A. Hegener/Heise (Post SV Castrop).

Sieger Jungen B: 1. Carsten Ruthe (vereinslos), 2. Markus Henn (vereinslos), 3. Guido Nordmeyer (vereinslos), 3. Thomas Neukirch (vereinslos).

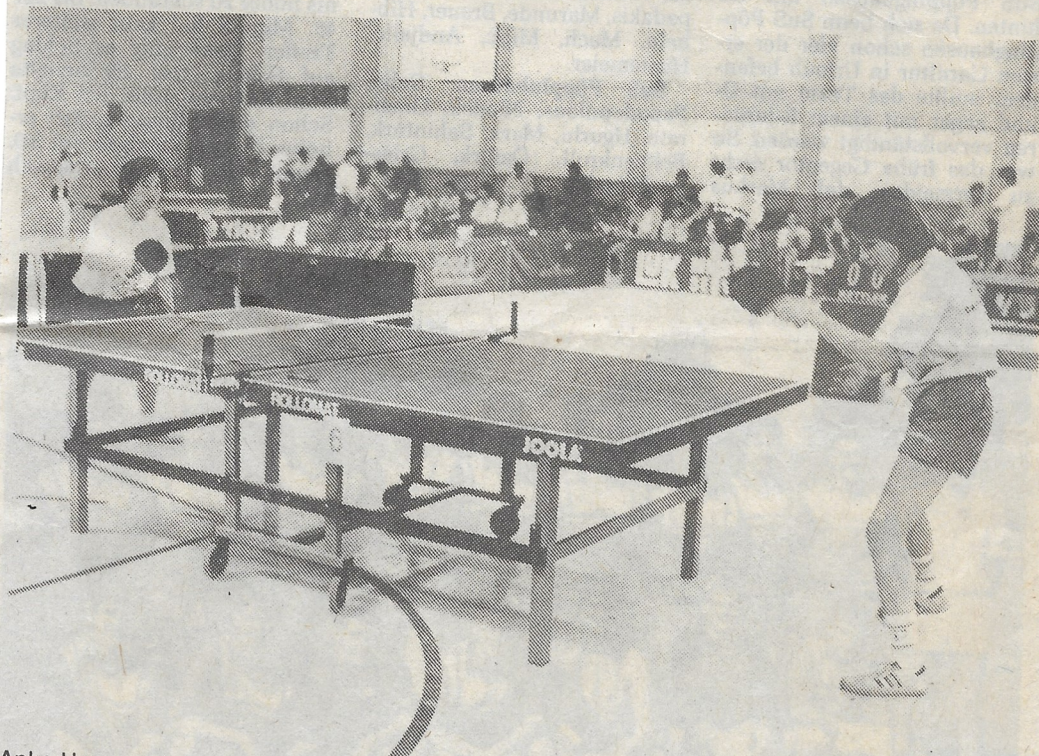
Doppel: 1. Ruthe/Neukirch, 2. Weiß/Ambera.

RN 20.6.89

RN 19.6.89



Stadtmeister bei den Schülern wurde Patrick Dickfer und Peter Arnolda (v.rechts). Im Finale holten sie sich den Doppeltitel durch einen Sieg in zwei Sätzen über das Paar Christoph Babski/ Andreas Berginc. Auch in der Einzelkonkurrenz kämpfte sich das Meisterpaar bis ins Finale vor. Hier setzte sich das Patrick Dickfer gegen seinen Doppelpartner ebenfalls in zwei Sätzen durch. RN-Foto Bischof.



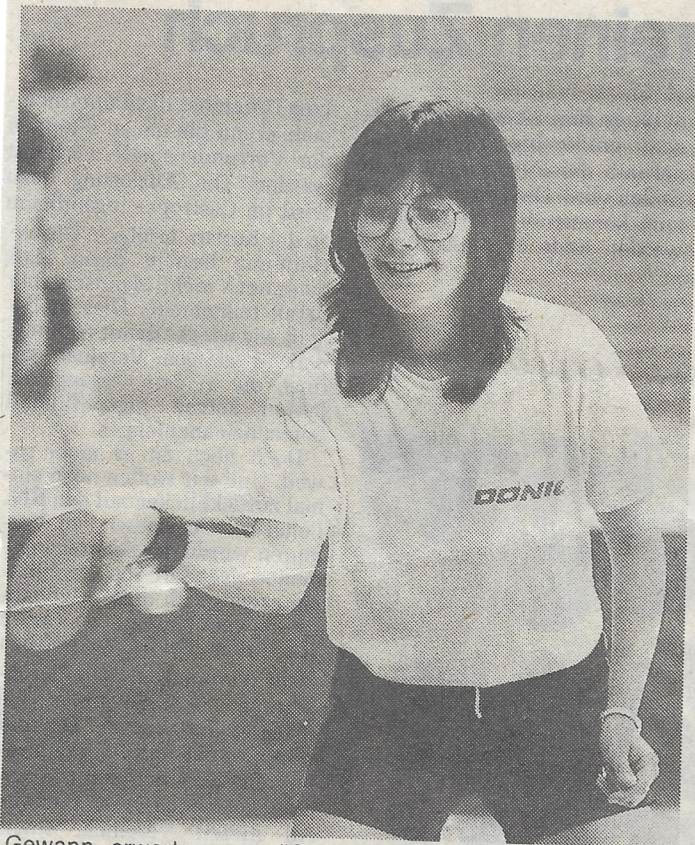
Anke Hegener (r.) hier im Spiele gegen So Young Hong, war die überragende Teilnehmerin dieser TT-Stadtmeisterschaft. Sie gewann einen Titel nach dem anderen. Er toller Erfolg für die erst 12jährige. RN-Fotio Bischof.

RN 19.6.85

Fünfter Titel in Serie für das Mixed-Paar Steinke/Hiller

In der Mixedkonkurrenz gab es für Martina Steinke und Heinz Günter Hiller den fünften Titel in Serie. Obwohl es am Anfang nicht nach einer erfolgreichen Titelverteidigung aussah, denn im ersten Spiel lag man gegen Boom/Bergins mit 6:10 im dritten Satz zurück, drehte dann den Spieß aber noch um. Im Endspiel trafen sie dann auf die große Überraschung des Turniers. Michael Heise und

die erst 12jährige Anke Hegener waren die positive Erscheinung im Mixed. Vor allem die kleine Anke Hegener glänzte mit ihrem sicheren Offensivspiel. Nachdem man gegen Skarba/Steinke mit 22:20 im dritten Satz erfolgreich war, zog man mit einem Sieg über Hölter/Schäfer ins Endspiel ein. Dort jedoch, waren Hiller und Steinke zu stark und man verlor in zwei Sätzen.



Gewann erwartungsgemäß die Damen-Konkurrenz: Martina Steinke, die sich den Titel bereits zum sechsten Mal in Folge sicherte. RN-Foto Bischof

Anke Hegeners Stern beginnt zu leuchten

Martina Steinke gewann sechsten Titel in Folge

Bei den Damen lief die Stadtmeisterschaft nicht ganz so, wie man es erwartet hatte. Im Einzel langte Martina Steinke zum sechsten Mal hintereinander zu. Im Endspiel war sie wieder einmal mit ihrer Schwester Andrea. In der Vorrunde jedoch gab es einige faustdicke Überraschungen. Zum Beispiel die erst zwölfjährige Anke Hegener, die mit ihrem offensiven Spiel gegen die Damen sehr gut zurecht kam und sich bis ins Halbfinale vorspielte. Dort jedoch war die Endstation für Anke. In drei Sätzen verlor sie gegen Martina Steinke, die jedoch besonders im ersten Satz, der mit 22:20 an Martina ging, große Schwierigkeiten mit der Zwölfjährigen hatte. Im anderen Halbfinale hieß die Paarung Boom gegen Andrea Steinke. Dort setzte sich die Postlerin ebenfalls glatt in drei Sätzen durch. Im ewigen Geschwisterduell setzte sich dann Martina wieder einmal mehr durch und konnte somit zum sechsten Mal in Folge den Titel erringen.

In der Doppelkonkurrenz dann jedoch die große Überraschung. Nicht das Geschwisterpaar Andrea und Martina Steinke gewannen die Doppelkonkurrenz, denn dort gab es den Titel an die Jugendlichen Anke und Petra Hegener, die sich ziemlich glatt in zwei Sätzen gegen Steinke/Steinke durchsetzten.

In der Mädchenkonkurrenz

holte sich Anke Hegener ihren ersten Stadtmeistertitel. Im Endspiel spielte sie überraschend gegen So-Young Hong, die sich im Halbfinale überraschend gegen Petra Hegener durchgesetzt hatte. Der erste Satz im Endspiel verlief dann auch relativ knapp und ging mit 21:16 an Anke. Im zweiten Satz spielte Anke dann ein wenig stärker, jedoch durch Leichtsinnsfehler kam So-Young immer wieder heran, dennoch ging der Satz wieder mit 21:16 an Anke, die damit ihren ersten Titel bei den Stadtmeisterschaften holte. Die dritten Plätze belegten Petra Hegener und Marion Holstein von Adler Rauxel.

Im Mädchendoppel ging dann der zweite Titel ebenfalls an die Hegeners. Anke und Petra holten sich diesen Erfolg durch einen 2:0-Erfolg gegen Hong/Kim.

Bei den Schülerinnen holte sich Anke Hegener ihre Stadtmeistertitel Nummer 3 + 4. Besonders im Einzel war ihre Überlegenheit gegenüber den anderen Spielerinnen so groß, daß sie selbst im Endspiel ihre Gegnerin Anja Brückner, obwohl die ihr bestes gab, zweimal im Schneider schlug. Mit 21:6 und 21:9 holte sich Anke überlegen den Titel.

In der Doppelkonkurrenz gewann sie an der Seite von Ji-Hae Kim gegen Pauly/Schlegel ihren vierten Titel.

~~RV~~ RV 19.6.89

Tischtennis-Stadtmeisterschaft

Sieger und Placierte

Stadtmeister Herren A: 1. Jörg Bollenbach (DJK Rol. Rauxel), 2. Jörg Wagner (Post SV Castrop), 3. Heinz-Günter Hiller (Post SV Castrop), 3. Frank Witczak (Rol. Rauxel).

Doppel: 1. Bollenbach/Witczak (Rol. Rauxel), 2. Hiller/Wagner (Post SV Castrop).

Sieger Herren B: 1. Michael Heise (Post SV Castrop), 2. Andreas Friebe (DJK Rol. Rauxel), 3. Heinrich Scigaj (Post SV Castrop), 3. Werner Erhard (DJK Rol. Rauxel).

Doppel: 1. Erhard/Friebe (DJK Rol. Rauxel), 2. H. Send/M. Sawadda (DJK Rol. Rauxel).

Sieger Herren C: 1. Rudi Brdek (DJK Rol. Rauxel), 2. Torsten Bonk (DJK Rol. Rauxel), 3. Holger Wittich (Adler Rauxel), 3. Christian Welz (Adler Rauxel).

Doppel: 1. Fechner/Wittich (Adler Rauxel), 2. Ruder/Spichal (Adler Rauxel).

Sieger Herren D: 1. Alfons Gebauer (Eintr. Ickern), 2. Klaus Glaesmann (Adler Rauxel), 3. Heinz Schwrz (Eintr. Ickern), 3. Thomas Gorzny (SG Rüttgers).

Doppel: 1. Gorzny/Sobotta (SG Rüttgers), 2. Rupieper/Rupieper (SG Rüttgers).

Stadtmeisterin Damen A: 1. Martina Steinke (Post SV Castrop), 2. Andrea Steinke (Post SV Castrop), 3. Anke Hegener (Post SV Castrop), 3. Margit Boom (DJK Rol. Rauxel).

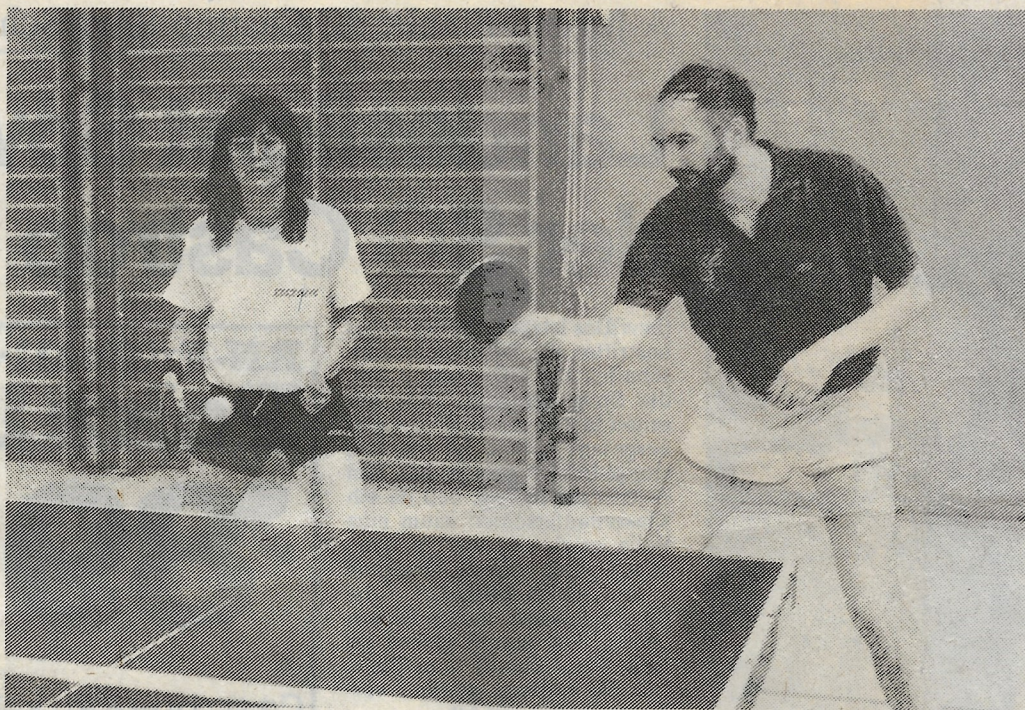
Doppel: 1. A. Hegener/P. Hegener (Post SV Castrop), 2. M. Steinke/A. Steinke (Post SV Castrop).

Stadtmeisterin Schülerinnen: 1. Anke Hegener (Post SV Castrop), 2. Anja Brückner (Adler Rauxel), 3. Ji-Hae Kim (Post SV Castrop), 3. Nicola Pauly (Adler Rauxel).

Doppel: 1. A. Hegener/Kim (Post SV Castrop), 2. Pauly/Schlegel (Adler Rauxel).

Stadtmeister Schüler: 1. Patrick Dickfer (DJK Rol. Rauxel), 2. Peter Arnold (DJK Rol. Rauxel), 3. Ingo Panofen (Post SV Castrop), 3. Peter Thomitzek (Adler Rauxel).

Fortsetzung folgt



Das Paar Martina Steinke /Heinz-Günter Hiller gewann in der Mixedkonkurrenz den fünften Titel in Serie.
RN-Foto Bischof.

Patrick Dickfer siegte in der Schülerkonkurrenz

Sicheres Spiel von Marco Beer bringt den Titel bei den Jungen

In der Jungenkonkurrenz holte sich Marco Beer überlegen den Stadtmeistertitel. Im Verlauf des gesamten Turniers bewies Marco mit seinem sicheren Spiel, daß kein Weg an ihm vorbeiführt. Im Endspiel ließ er Patrick Dickfer keine Chance. Mit 21:15 und 21:13 holte Marco sich den Titel. Die dritten Plätze holten sich Thorsten Wagner und Sandro Crapanzano.

In der Doppelkonkurrenz holte sich Marco Beer an der Seite von Michael Bergins den zweiten Titel. Sie besiegten im Endspiel die Paarung Kulik/Dickfer.

Jungen B

In der Jungen-B-Konkurrenz, den vereinslosen Teilnehmern holte sich Carsten Ruthe den Titel. Zwar waren die Spiele in dieser Konkurrenz nicht gerade hochklassig, dennoch war es immer sehr spannend. Carsten Ruthe bezwang im Endspiel dann Markus Henn mit 21:18 und 21:16. Die dritten Plätze teilten sich Guido Nordmeyer und Thomas Neukirch. In den Doppelkonkurrenzen holten Ruthe/Neukirch mit einem 21:9 und 21:12 den Titel gegen Weiß und Ambra.

Schüler

In der Schülerklasse wurde Patrick Dickfer überlegen Stadtmeister. Ein Tag nachdem er

schon bei den Jungen für Furore gesorgt hatte, holte er sich im Endspiel gegen den zweiten Mitfavoriten Peter Arnold den Titel. Im ersten Satz war Patrick klar überlegen, den zweiten aber konnte er nur mit Mühe mit 21:19 für sich entscheiden. Im Halbfinale hatten die beiden sich gegen Ingo Panofen und Peter Thomitzek durchgesetzt, die sich den dritten Platz teilten.

Auch im Doppel hatte die übrige Konkurrenz gegen Dickfer/Argolda nichts zu bestellen. Gegen Bergins/Babski holten sie sich in zwei Sätzen den Doppeltitel.

PN 19.6.89

in der ASG-Halle 1989

Michael Heise gewinnt die Herren-B-Konkurrenz

Bollenbach verteidigt wie erwartet den Titel

Der Tischtennisport in Castrop-Rauxel kann sich sehen lassen. Alle Akteure, und das waren immerhin gut 150, zeigten, daß die Erfolge der Mannschaften in letzter Zeit kein Zufall waren. Es wurde sehr guter Sport bei extrem sommerlichen Temperaturen geboten. überragende Teilnehmerin war dabei eine der Jüngsten: Anke Hegener. Die 12jährige schaffte einen neuen Rekord, sage und schreibe fünf Stadtmeistertitel und so nebenbei auch noch einen zweiten und einen dritten Platz. Daneben standen natürlich auch wieder Martina Steinke und Jörg Bollenbach im Mittelpunkt, beide verteidigten ihre Titel sehenswert. Nicht zu vergessen noch einige vom Nachwuchs. Dies waren Marco Beer und Patrick Dickfer. Vielleicht sorgen sie auch in einiger Zeit bei den Herren für Aufsehen.

Herren A

In der Herren-A-Konkurrenz verlief es in diesem Jahr äußerst spannend. Mit äußerst interessanten Paarungen und Ergebnissen wartete die diesjährige A-Konkurrenz auf. Dennoch setzten sich zum Schluß die Favoriten durch. In den Halbfinals kam es zu den Begegnungen zwischen Jörg Bollenbach und Heinz-Günter Hil-

ler, sowie die Paarung Jörg Wagner und Frank Witzcak. Dort und auch in den vorherigen Spielen kam es zu sehr starken Ballwechseln. Im ersten Halbfinale setzte sich Jörg Bollenbach in drei Sätzen gegen Günter Hiller durch. Der Spielverlauf war aber während des gesamten Matches äußerst knapp.

Im zweiten Halbfinale siegt Jörg Wagner gegen Frank Witzcak in vier Sätzen. Wagner, der vorne schon zweimal über fünf Sätze gegangen war, bewies eine außerordentliche Konditionsstärke. Im Endspiel dann kam es zur Neuauflage des vergangenen Jahres. Jörg Bollenbach holte sich den ersten Satz und man dachte damit wäre der Siegeswille von Wagner gebrochen, weil der Satz mit 23:21 an Bollenbach ging. Aber man täuschte sich. Wagner steigerte sich noch einmal und holte sich die Sätze zwei und drei. Dann jedoch setzte sich der Titelverteidiger durch. Im fünften Satz gewann Bollenbach mit 21:13 und holte sich zum ersten Male in der Castroper Tischtennisgeschichte in der Herrenkonkurrenz den Titel zum dritten Male hintereinander.

In der Doppelkonkurrenz setzten sich Bollenbach/Witzcak in drei Sätzen gegen Hil-

ler/Wagner durch.

Herren B

Bei der Herren-B-Konkurrenz gab es gleich zu Beginn eine große Überraschung. Der Titelverteidiger Dirk Wiegmann hatte gleich in der ersten Runde das Nachsehen gegen seinen Vereinskameraden Bonk. Danach jedoch blieben große Überraschungen aus. Auf der einen Seite trafen sich Andreas Friebe und Heinrich Scigaj und auf der anderen Seite gab es das Halbfinale Michael Heise gegen Werner Erhardt. Beide Spiele gingen jeweils über drei Sätze, wobei sich Friebe und Heise in den dritten Sätzen allerdings doch recht sicher durchsetzen konnten.

Im Endspiel dann gab es für die Zuschauer ein optisch gutes Spiel. Friebe griff unentwegt an und Heise hielt mit seinem Blockspiel dagegen. Der erste Satz ging dann knapp mit 22:20 an den Vorjahreszweiten Michael Heise, der dann im zweiten Satz Andreas mit 21:10 eindeutig das Nachsehen gab.

Im Herrendoppel allerdings holte sich Friebe an der Seite von Erhardt den Titel in einem reinem Roländerendspiel. Sie bezwangen ziemlich glatt in zwei Sätzen die Paarung Michael Sawadda und Herbert Send.

Tischtennis

STADTMEISTERSCHAFT

Herren A:

1. Jörg Bollenbach (Roland)
2. Jörg Wagner (Post SV)
3. H.-G. Hiller (Post SV)
3. Frank Witczak (Roland)

Herren A-Doppel:

1. Bollenbach/Witczak (Roland)
2. Hiller/Wagner (Post SV)

Herren B:

1. Michael Heise (Post SV)
2. Andreas Friebe (Adler)
3. Heinrich Scigaj (Post SV)
3. Werner Erhard (Roland)

Herren B-Doppel:

1. Erhard/Friebe (Roland)
2. H. Send/M. Sawadda (Roland)

Herren C:

1. Rudi Brdek (Roland)
2. Torsten Bonk (Ronald)
3. Holger Wittich (Adler)
3. Christian Welz (Adler)

Herren C-Doppel:

1. Fechner/Wittich (Adler)
2. Ruder/Spichal (Adler)

Herren D:

1. Alfons Gebauer (Eintracht)
2. Klaus Glaesmann (Adler)
3. Heinz Schwarz (Eintracht)
3. Thomas Gorzny (SG Rütgers)

Herren D-Doppel:

1. Gorzny/Sobotta (SG Rütgers)
2. Rupleper/Rupleper (SG Rütgers)

Damen A:

1. Martina Steinke (Post SV)
2. Andrea Steinke (Post SV)
3. Anke Hegener (Post SV)
3. Margit Boom (Roland)

Damen A Doppel:

1. A. Hegener/P. Hegener (Post)
2. M. Steinke/A. Steinke (Post)

Mixed:

1. M. Steinke/Hiller (Post SV)
2. A. Hegener/Heise (Post SV)

Senioren:

1. Udo Bettinger (TTC Bottrop)
2. Herbert Send (Post SV)
3. Klaus Krupp (Roland)
3. Hubert Schäfer (Roland)

Senioren-Doppel:

1. Bergins/Send (Roland)
2. Wasielek/Scigaj (Rol./Post)

Jungen:

1. Marco Beer (Roland)
2. Patrick Dickter (Roland)
3. Thorsten Wagner (Post SV)
3. Sandro Crapanzano (Roland)

Jungen-Doppel:

1. Bergins/Beer (Roland)
2. Dickter/Kulig (Roland)

Schüler:

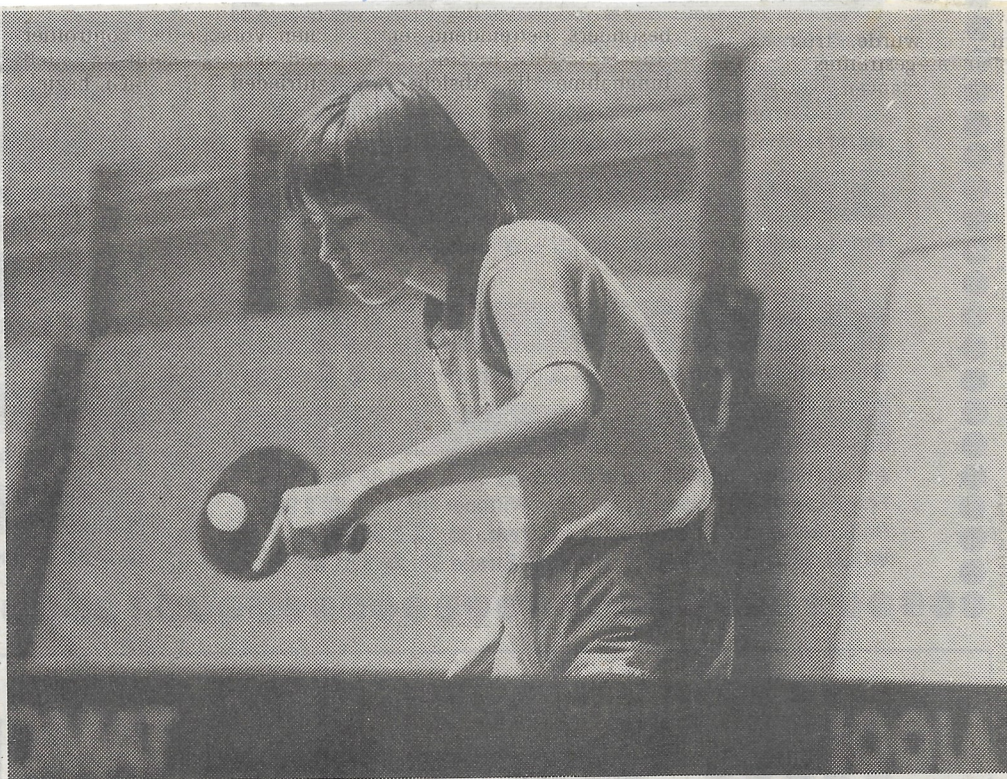
1. Patrick Dickter (Roland)
2. Peter Arnold (Roland)
3. Ingo Panofen (Post SV)
3. Peter Thomizek (Adler)

Schüler-Doppel:

1. Dickter/Arnold (Roland)
2. Bergins/Babski (Roland)

Schülerinnen:

1. Anke Hegener (Post SV)
2. Anja Brückner (Adler)



ALLE REKORDE GEBROCHEN: Anke Hegener gewann fünf Titel und verzeichnete als Draufgabe noch je einen zweiten und einen dritten Platz.

Bild: Reutter

W77 20.6.89

W77 20.6.89

Tischtennis

STADTMEISTERSCHAFT

Herren A:

1. Jörg Bollenbach (Roland)
2. Jörg Wagner (Post SV)
3. H.-G. Hiller (Post SV)
3. Frank Witczak (Roland)

Herren A-Doppel:

1. Bollenbach/Witczak (Roland)
2. Hiller/Wagner (Post SV)

Herren B:

1. Michael Heise (Post SV)
2. Andreas Friebe (Adler)
3. Heinrich Scigaj (Post SV)
3. Werner Erhard (Roland)

Herren B-Doppel:

1. Erhard/Friebe (Roland)
2. H. Send/M. Sawadda (Roland)

Herren C:

1. Rudi Brdek (Roland)
2. Torsten Bonk (Ronald)
3. Holger Wittich (Adler)
3. Christian Welz (Adler)

Herren C-Doppel:

1. Fechner/Wittich (Adler)
2. Ruder/Spichal (Adler)

Herren D:

1. Alfons Gebauer (Eintracht)
2. Klaus Glaesmann (Adler)
3. Heinz Schwarz (Eintracht)
3. Thomas Gorzny (SG Rütgers)

Herren D-Doppel:

1. Gorzny/Sobotta (SG Rütgers)
2. Rupleper/Rupleper (SG Rütgers)

Damen A:

1. Martina Steinke (Post SV)
2. Andrea Steinke (Post SV)
3. Anke Hegener (Post SV)
3. Margit Boom (Roland)

Damen A-Doppel:

1. A. Hegener/P. Hegener (Post)
2. M. Steinke/A. Steinke (Post)

Mixed:

1. M. Steinke/Hiller (Post SV)
2. A. Hegener/Heise (Post SV)

Senioren:

1. Udo Bettinger (TTC Bottrop)
2. Herbert Send (Post SV)
3. Klaus Krupp (Roland)
3. Hubert Schäfer (Roland)

Senioren-Doppel:

1. Bergins/Send (Roland)
2. Wasielak/Scigaj (Rol./Post)

Jungen:

1. Marco Beer (Roland)
2. Patrick Dickfer (Roland)
3. Thorsten Wagner (Post SV)
3. Sandro Crapanzano (Roland)

Jungen-Doppel:

1. Bergins/Beer (Roland)
2. Dickfer/Kulig (Roland)

Schüler:

1. Patrick Dickfer (Roland)
2. Peter Arnold (Roland)
3. Ingo Panofen (Post SV)
3. Peter Thomitzek (Adler)

Schüler-Doppel:

1. Dickfer/Arnold (Roland)
2. Bergins/Babski (Roland)

SchülerInnen:

1. Anke Hegener (Post SV)
2. Anja Brückner (Adler)

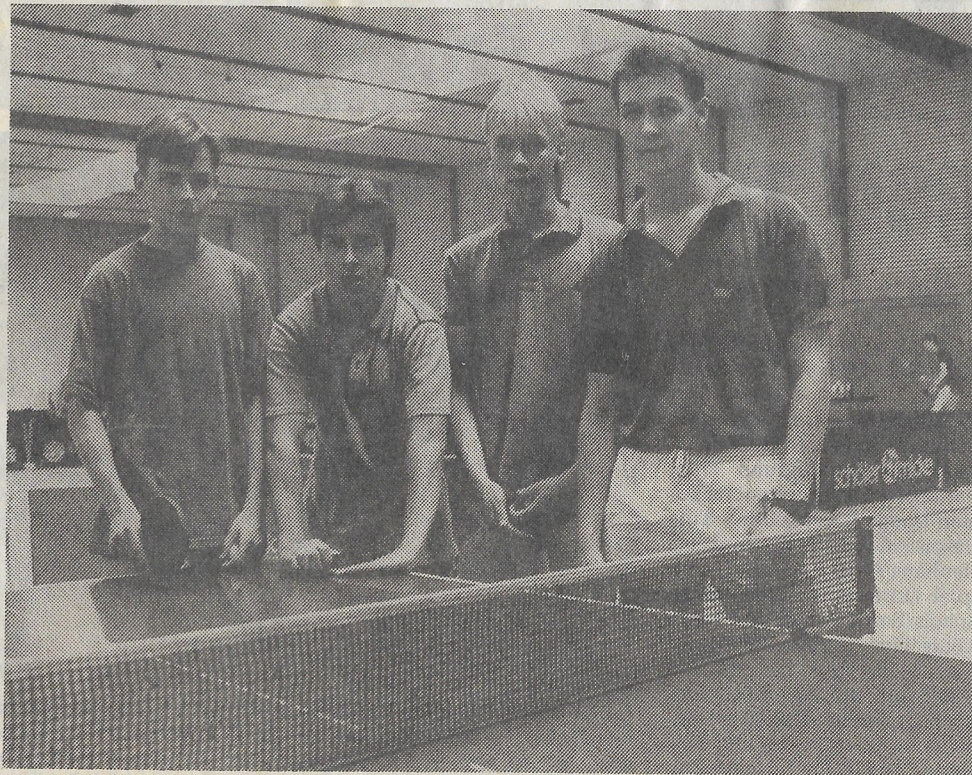
W72
20.6.89

ALLE REKORDE GEBROCHEN: Anke Hegener gewann fünf Titel und verzeichnete als Draufgabe noch je einen zweiten und einen dritten Platz.
Bild: Reuter



W72 20.6.89

WAZ 19.6.89



EIN WÜRDIGER STADTMEISTER ist Marco Beer (li.). Der Roländer Nachwuchsspieler ließ auch das Trio (v.re.) Thorsten Wagner, Michael Bergins und Sandro Crapanzano abblitzen.

Bild: Reutter

TT-Berichte auf Seite 4

Anke Hegener „sprengt“ alle Rekorde

Er kann sich sehen lassen, der Tischtennis-Sport „made“ in Castrop-Rauxel. Alle Akteure der Stadtmeisterschaften — es waren immerhin rund 150 — zeigten, daß die jüngsten Mannschaftserfolge der DJK Roland Rauxel und des Post SV Castrop (Landesliga-Aufstiege) kein Zufallsprodukt waren. Bei extremen Sommertemperaturen unter dem Dach der ASG-Sporthalle wurden sehr gute Leistungen abgeliefert.

Überragende Teilnehmerin war dort eine der Jüngsten: Anke Hegener vom Post SV. Die 12jährige schaffte einen neuen Rekord, sage und schreibe fünf Titel und dazu noch ein zweiter und ein dritter Platz stehen auf ihrem Erfolgskonto.

Natürlich standen auch Martina Steinke und Jörg Bollenbach im Mittelpunkt, beide verteidigten ihre Vorjahrestitel in sehenswerter Manier. Immer-

hin: Besonders in die Damen-Konkurrenz ist Bewegung gekommen. Und bei den Herren hatte Abo-Meister Jörg Bollenbach im Finale gegen Jörg Wagner Schwerstarbeit zu verrichten. Nicht zu vergessen auch einige weitere Nachwuchs-Spieler: Marco Beer und Patrick Dickfer ließen aufhorchen und werden schon bald auch den gestandenen Herren das Fürchten lehren.

Postlerin Anke Hegener bricht alle Rekorde

Mit rund 150 Teilnehmer/innen konnte Ausrichter DJK Roland Rauxel eine sehr gute Beteiligung für die Tischtennis-Stadtmeisterschaft verzeichnen. Wie berichtet, wurden in der zweitägigen Mammutveranstaltung trotz brütender Hitze unter dem Dach der ASG-Sporthalle hervorragende Leistungen auf die Platten gezaubert. Insgesamt wurden 23 Titel in allen Klassen vergeben (die dritten Plätze wurden nicht ausgespielt). Die beiden größten TT-Klubs unserer Stadt landeten erwartungsgemäß ganz vorn, die DJK Roland Rauxel und der Post SV lieferten sich im „Medaillen-Spiegel“ (siehe unten) ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Beide weisen je 23 Plazierungen auf den drei ersten Rängen auf, wobei die Roländer mit neun ersten Plätzen knapp die Nase vorn haben. Bemerkenswert: Fünf der acht Post SV-Titel gehen auf das Konto des Nachwuchstalents Anke Hegener. Während die Castroper also vor allem bei den Jüngeren ihre Trümpfe hatten, stachen bei den Roländern besonders die bewährten Kräfte.

MÄDCHEN: Den ersten ihrer fünf Titel gewann Anke Hegener bei den Mädchen. Überraschend war So-Young Hong (Post SV) ins Finale vorgezogen. Sie hatte im Halbfinale Petra Hegener auf den 3. Platz verwiesen. Anke Hegener war gegen die Adleranerin Marion Holstein ins Endspiel eingezogen. Dort setzte sich Anke zweimal mit 21:16 durch. Titel Nummer zwei holte Anke Hegener dann mit ihrer Schwester Petra im Mädchen-Doppel gegen Hong/Kim.

SCHÜLERINNEN: Die Stadtmeister-Titel Nummer drei und vier holte Anke Hegener in der Schüler-Klasse, wo ihre Überlegenheit noch deutlicher war als bei den Mädchen. Selbst im Finale kam ihre Gegnerin Anja Brückner (Adler) trotz aller Mühe beim 6:21 und 9:21 nicht aus dem Schneider. Gegen die Adleraner Kombination Pauly/Schlegel holte Anke mit Ji-Hae Kim auch den Doppel-Titel.

JUNGEN: Ein würdiger Stadtmeister wurde Marco Beer (Roland) durch einen sicheren Sieg (21:15, 21:13) über seinen Klubkameraden Patrick Dickfer. Beer versteht es inzwischen, auch seine Schläge

druckvoll durchzubringen. Dickfers Einzug ins Jungen-Finale ist eine angenehme Überraschung, denn er gehört noch der Schüler-Klasse an. Patrick warf im Halbfinale Thorsten

Wagner (Post SV) aus dem Rennen. Auch der Vorjahres-Zweite Sandro Crapanzano (Roland) mußte nach der Niederlage gegen Beer mit Rang drei Vorlieb nehmen. Im Doppel holte Marco Beer mit Michael Bergins seinen zweiten Titel.

SCHÜLER: Mit dem Titel bei den Schülern hielt sich Patrick Dickfer schadlos. Der Favorit setzte sich im Endspiel gegen den ebenfalls hoch eingestuften Roländer Peter Arnold in zwei Sätzen durch, wobei der zweite Durchgang denkbar knapp mit 21:19 gewonnen wurde. Im Doppel setzten sich die beiden Einzel-Finalisten klar gegen die zweite Roländer Kombination Bergins/Babski durch.

JUNGEN B: Bei den vereinslosen Jugendlichen war Carsten Ruthe der glückliche Gewinner. Hier ging es zwar nicht immer hochklassig, aber immerhin recht spannend zu. Ruthe gewann das Endspiel mit 21:18 und 21:16 gegen Markus Henn. Ein Titel kommt selten allein: So verbuchte Carsten Ruthe mit seinem Partner Thoas Neukirch mit 21:9 und 21:12 gegen Weiß/Ambera seine zweite Stadtmeisterschaft.

Tischtennis

STADTMEISTERSCHAFT

„Medaillen-Spiegel“ (Gold/Silber/Bronze)

1. Roland Rauxel	(9/8/6)
2. Post SV Castro	(8/8/7)
3. Adler Rauxel	(1/4/5)
4. SG Rütgers	(1/1/1)
5. Eintracht Ickern	(1/0/1)
Vereinslose/Auswärtige	(3/2/2)

Ergebnisse (Fortsetzung)

Schülerinnen:

1. Anke Hegener (Post SV)
2. Anja Brückner (Adler)
3. Ji-Hae Kim (Post SV)
3. Nicola Pauly (Adler)

Schülerinnen-Doppel:

1. A. Hegener/Kim (Post SV)
2. Pauly/Schlegel (Adler)

Mädchen:

1. Anke Hegener (Post SV)
2. So-Young Kim (Post SV)
3. Petra Hegener (Post SV)
3. Marion Holstein (Adler)

Mädchen-Doppel:

1. A. Hegener/P. Hegener (Post SV)
2. Hong/Kim (Post SV)

Jungen B:

1. Carsten Ruthe (Vereinslos)
2. Markus Henn (Vereinslos)
3. Guido Nordmeyer (Vereinslos)
3. Thomas Neukirch (Vereinslos)

Jungen B-Doppel:

1. Ruthe/Neukirch (Vereinslos)
2. Weiß/Ambera (Vereinslos)

WAZ 20.6.89



SECHSTER TITEL IN SERIE: Martina Steinke vom Post SV Cas-
trop. Bild: Reutter

Herren-Finale über fünf Sätze

Es rührt sich was in der Damen-Konkurrenz: Zwar gewann Martina Steinke (Post SV) den sechsten Tischtennis-Stadtmeistertitel in Serie, im Doppel langte es aber nicht zum Erfolg. Da schaffte Anke Hegener (Post SV) mit ihrer Schwester Petra ihren fünften Titel. Im Finale der Damen A-Klasse ließen die Hegener-Schwestern den Steinke-Schwestern keine Chance.

Auch im Einzel verschaffte sich Anke Hegener Achtung. Die 12jährige überstand die Vorrunde unbesiegt, bezwang auch die hoch eingeschätzte Sabine Schön. Die Jugend-Trainerin Martina Steinke stoppte dann im Halbfinale Ankes Siegeszug.

Andrea Steinke zog durch einen Sieg über Margit Boom (Roland) ins Finale ein. Dort verlor Andrea dann mit 0:3 Sätzen gegen ihre Schwester Martina, zeigte aber dabei ein flottes Spielchen. Martina Steinke verlor keinen Satz und konnte bereits zum zweiten Mal den Wanderpokal nach dreimaligem Gewinn mit nach Hause

nehmen. Das Gesetz der Serie durchbrach Jörg Bollenbach bei den Herren A. Als erstem Spieler ist es dem Roländer gelungen, dreimal in Folge Tischtennis-Stadtmeister zu werden.

Allerdings war's ein schweres Stück Arbeit. Im Finale boten „Bolli“ und der 88er „Vize“ Jörg Wagner (Post) nach über zehn Stunden noch einmal Spitzensport. Wagner stand dabei kurz vor einer kleinen Überraschung, führte mit 2:1 Sätzen. Doch dann hatte Jörg Bollenbach sich famos auf Wagners Spiel eingestellt und drehte den Spieß noch zum 3:2-Erfolg um.



GESETZ DER SERIE DURCHBROCHEN: Jörg Bollenbach wurde zum dritten Mal in Folge Stadtmeister. Bild: Reutter

Freche Jugend rüttelt an Vormacht der Routiniers

Der Ausrichter DJK Roland Rauxel konnte sich die Hände reiben: Gleich zu Beginn der zweitägigen Tischtennis-Veranstaltung warteten die Aktiven mit sehenswerten Ballwechseln auf. So gab's bereits in den Vorrunden der Herren A-Konkurrenz spannende Begegnungen. Zum Beispiel das Match zwischen Wagner und Bettiner (3:2 für Wagner). Nach den Halbfinals blieben für Heinz-Günter Hiller (gegen Bollenbach) und Frank Witczak (gegen Wagner) dritte Plätze übrig. Dieses Quartett machte

übrigens den Doppel-Titel unter sich aus. Mit 2:1 Sätzen dominierten die Roländer Bollenbach/Witczak über das Post-Gespann Hiller/Wagner.

Mit einer Überraschung begann der Wettbewerb der Herren B-Konkurrenz: Titelverteidiger Dirk Wiegmann blieb gleich in Runde eins auf der Strecke. Im weiteren ausgeglichenen Feld zog Andreas Friebe (Roland) ins Halbfinale ein, mußte dort aber gegen Heinrich Scigaj (Post SV) alles geben, um nach drei hart umkämpften Sätzen ins Endspiel vorzudrin-

gen. Hier stand Friebe dem Vorjahres-Zweiten Michael Heise (Post SV) gegenüber, der im Halbfinale gegen Werner Erhard ebenfalls drei Sätze gebraucht hatte. Im Endspiel setzte Friebe auf konsequenten Angriff, Heise konterte mit Blockspiel. Nachdem Heise den ersten Satz knapp mit 22:20 gewonnen hatte, schien bei Friebe die Luft raus. Michael Heise spielte sich mit 21:10 zum Titel. Die Doppel-Konkurrenz der Herren B geriet zu einer vereinsinternen Angelegenheit: In zwei Sätzen ge-

wannen die Roländer Erhard/Friebe sicher gegen Herbert Send und Michael Sawadda.

Rudi Brdek heißt der neue Titelträger bei den Herren C. Hauchdünn mit 23:21 im 3. Satz setzte er sich im rein Roländer Finale gegen den Youngster Torsten Bonk durch. Alle Achtung vor dem Rauxeler Nachwuchsmann. Für Titelverteidiger Hubert Kuschke war bereits nach der Vorrunde Schluß: Er schied gegen Hans Wasielak aus, den aber gleich in der nächsten Runde gegen Holger Wittich (Adler) das Aus

ereilte. Dieser wiederum unterlag dem Überraschungs-Akteur Torsten Bonk. Rudi Brdek schaltete auf dem Weg ins Endspiel Christian Welz (Adler) aus. Unter sich waren die Adleraner im Doppel der Herren C: Hier setzten sich Fechner/Wittich gegen Ruder/Spichal durch.

Fünffache Serien-Meister sind auch Martina Steinke und Heinz-Günter Hiller. Das Post-Paar verteidigte den Titel im Mixed, hatte es aber besonders in der 1. Runde nicht gerade

leicht. Gegen die Roländer Boom/Bergins mußte ein 6:10-Rückstand im 3. Satz aufgeholt werden. Martina Steinke behielt in dieser schwierigen Situation die Ruhe und sorgte für den Umschwung. Die Endspiel-Partner Anke Hegener/Michael Heise (Post) waren die Überraschung dieser Mixed-Konkurrenz. Das junge Duett spielte frech auf, mußte sich aber der größeren Routine beugen.

● Mehr über die TT-Stadtmeisterschaften lesen Sie in unserer morgigen Ausgabe.

WFF 19.6.85

WAZ 21.6.89

Tischtennis

Einteilung Landesliga steht fest

Die mit Spannung erwartete Einteilung der Tischtennis-Landesliga mit Castroper Beteiligung ist bekannt. Herausgekommen sind dabei viele Spiele mit Ortsderbycharakter. An erster Stelle steht da sicherlich wieder das Spiel von Rol. Rauxel gegen Post Castrop, zu dieser Begegnung kommt es bereits am zweiten Spieltag (17. September) in Rauxel. Doch auch die Spiele gegen Somborn und Suderwich sind alles andere als uninteressant. Die Postler beginnen die Serie mit einem Heimspiel gegen Suderwich, Rol. Rauxel wird in Somborn erwartet. Danach dann sofort das „Ortsderby“. Auch bei den Damen gibt es in der neuen Klasse einige alte Bekannte zu sehen. Am interessantesten sicherlich die Spiele der Postdamen gegen Schalke und Eintr. Dortmund.

Die Gruppeneinteilung:

Herren Landesliga: TV Gerthe, DSC Wanne 2, Herne-Vöde, Somborn, Bochum-Werne, Falk. Herne, SG Suderwich, 1. FC Recklinghausen, Herten, PSV Gelsenkirchen 2, Roland Rauxel, Post SV Castrop.

Damen-Bezirksliga: Kirchhellen 2, Schalke, Hattingen, SU Annen 2, Fichte Hagen, SSV Hagen 2, Holthausen, Eintr. Dortmund, Post SV Castrop.